

4 Modelltest

Lesen Hören Schreiben Sprechen

Arbeitszeit: 10 Minuten

Teil 1

Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.
Wähle: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Beispiel

0 Gianna ist Einzelkind. Richtig Falsch X

1 Gianna vergisst ständig ihren Taschenrechner in der Schule. Richtig Falsch

2 In der Nacht schlafen immer alle Geschwister in einem Zimmer. Richtig Falsch

3 Gianna kann ihre Hausaufgaben nicht in aller Ruhe machen. Richtig Falsch

4 Keines von Giannas Geschwistern hat ein eigenes Zimmer. Richtig Falsch

5 Giannas Geschwister kommen in ihr Zimmer, weil es dort am interessantesten ist. Richtig Falsch

6 Gianna hätte gern Ordnung in ihrem Zimmer. Richtig Falsch

Beim Lösen müsst ihr 2 Sachen erledigen:

1. *Zutreffende Sätze zu den Items 1-6 mit Nummern (1-6) versehen. Nicht zutreffende Sätze lasst ihr bitte frei!*
2. *Entscheidet dann bei den Items für Richtig oder Falsch*

Beispielaufgabe:

1 Ist das Wetter schön?

Beispieltext:

Hallo ihr Lieben,

(_) vorgestern bin ich in Rom angekommen. (1)Das Wetter ist super. (_)Leider ist das Hotelzimmer nicht so groß.

LIVEWORKSHEETS

Ein eigenes Zimmer? Nein, danke!!!

Hallo alle zusammen!!!

Ich heisse Gianna und ich bin 13 Jahre alt. Eigentlich bin ich ein ganz normaler Teeny mit einem ganz normalen Teenyleben, hätte ich nicht weitere fünf jüngere Geschwister.
In meinem Zimmer stehen zwei Betten, zwei Bücherregale und zwei Stühle an einem großen Schreibtisch. Ich teile mir ein Zimmer mit meiner Schwester Elena. Zu zweit zu sein ist manchmal schön – und manchmal schrecklich: Wenn ich manchmal meinen Taschenrechner in der Schule vergessen habe, finde ich gleich Ersatz. Wenn ich ein bisschen Schokolade möchte, hat eines meiner Geschwister noch was. Andererseits verschwindet mein Schlafanzug ständig und die Schranktüren stehen offen. Ich war das nicht und Elena auch nicht immer. Denn meistens sind wir nur nachts zu zweit. Tagsüber kommen immer alle in unser Zimmer. Um miteinander zu spielen oder um Hörspiele zu hören. Um uns zu ärgern oder einfach nur so. Lorenzo liegt in meinem Bett und benutzt Jim als Fernbedienung für unsere Musikanlage. „Lauter, du musst auf den Knopf mit dem Kreuz drücken." Jonathan schaukelt auf dem Schaukelstuhl, donnert auf der einen Seite gegen die offene Schranktür und tritt auf der anderen mit seinen schmutzigen Füssen gegen die Wand. Camilla reisst irgendwelche Bücher aus dem Regal. Ich versuche Hausaufgaben zu machen und mich nicht aufzuregen, manchmal klappt beides nicht. Und Elena liegt im Bett und schaut zu, was um sie herum passiert.
Obwohl meine zwei kleinen Brüder auch zusammen in einem Zimmer wohnen und Camilla und Lorenzo beide ein eigenes Zimmer haben, geht keins unserer Geschwister auch nur für eine Stunde raus. Nicht unbedingt, weil es so schön in unserem Zimmer wäre, sondern weil sie Angst haben etwas zu verpassen.
Natürlich wünsche ich mir manchmal auch ein eigenes Zimmer, das aufgeräumt bleibt, wenn ich es aufgeräumt habe. In dem der Kleiderschrank immer zu ist. Auf der anderen Seite: Wenn ein eigenes Zimmer wirklich so toll ist, frage ich mich schon, warum auch Lorenzo und Camilla immer bei uns sind. Vielleicht hat Jonathan recht. Als ich ihm neulich sagte, dass wir was zusammen machen könnten, nur wir beide, sagte er: „Nur zu zweit? Das ist doch langweilig."

Eure Gianna

LIVEWORKSHEETS